

Die Verwaltung hatte in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 31.08.05 (TOP 4) eine Prioritätenliste (PL 2005) zu den Zonen 30 km/h in Bergneustadt vorgelegt. Nach eingehender Diskussion hat der Ausschuss die von der Verwaltung erstellte Prioritätenliste zur Kenntnis genommen. Der darin enthaltene Umsetzungszeitplan wurde nur informell verstanden. Die Verwaltung hat aus dieser Prioritätenliste bis Ende 2007 die nachstehenden Zonen abgearbeitet:

Zone 02-Druchtemicke Henneweide
Zone 03 Nistenberg
Zone 04 Altstadt
Zone 05 Stentenberg/Wäcker
Zone 08 Hackenberg
Zone 09 Leienbach

Laut dem Umsetzungsplan aus der PL 2005 waren als nächstes für 2007/2008 die beiden restlichen Zonen in Bergneustadt Zone 06-Ohl und Zone 07-Dreiort vorgesehen.

Nach der Errichtung der 6 vorstehend genannten Zonen 30 km/h sind eine Vielzahl von Änderungswünschen und Verbesserungsvorschlägen an die Verwaltung herangetragen worden, die dazu geführt haben, dass die Verwaltung aufgrund der nur beschränkt zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten und Haushaltsmittel beabsichtigt, im Jahr 2008 keine neue Zone 30 km/h umzusetzen. Vielmehr sollen die aus der Bevölkerung und aus eigenen Beobachtungen festgestellten notwendigen Verbesserungen baulich geplant und ausgeführt werden.

Wegen der durch die Kommunalaufsicht bisher nicht genehmigten Prioritätenliste und der damit verbundenen fehlenden Mittelfreigabe konnte mit diesen Maßnahmen noch nicht begonnen werden.

Aufgrund eines Verkehrsunfalls unter Beteiligung eines Kindes mit einem Bobby-Car am 05.11.07 auf der Alte Str. hat es eine Unterschriftenaktion einer Vielzahl von Bewohnern gegeben, die eine Zone 30 km/h für den Bereich Alte Str./Ibitschenstr. fordern. Diese war nach der PL 2005 als Zone 10 (Wiedenest-Nord) für 2009/2010 vorgesehen. Ferner hat der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in den Sitzungen vom 25.02./02.06.2008 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, beim Straßenverkehrsamt eine Zone 30 km/h für Belmicke-Petersbergstr. (Zone 16.1; Teilbereich der Zone 16-Belmicke) zu beantragen, die nach der PL 2005 erst für nach 2010/2011 vorgesehen war. Das Antragsverfahren beim Straßenverkehrsamt dazu läuft. Die Umsetzung erfolgt nach der Erteilung der entsprechenden Anordnung.

In der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 25.02.08 ist die Verwaltung gebeten worden, aufgrund der aktuellen Entwicklungen und den feststehenden zeitlichen Verschiebungen dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen eine Fortschreibung des Umsetzungszeitplanes der weiteren Tempo 30-Zonen für das Stadtgebiet Bergneustadt vorzulegen. Dieser Forderung kommt die Verwaltung mit dieser Beschlussvorlage (PL 2009) nunmehr nach.

Der Umsetzungszeitplan der PL 2009 für die weitere Errichtung von Zone 30 km/h sieht eine zeitliche Abwicklungsdauer von zwei Jahre je Zone vor. Davon bezieht sich das erste Jahr auf die Planung, das Abstimmungsverfahren und die Genehmigung der Zone. Das folgende Jahr steht dann für die Durchführung der notwendigen baulichen und/oder beschildernden

Maßnahmen zur Verfügung. Dieser Zweijahresrhythmus ergibt sich aus den zeitlichen Abläufen und Erfahrungen der bisher eingerichteten Zonen 30 km/h. Das schließt jedoch nicht aus, dass je nach Verfahrensgang, auftretenden Schwierigkeiten im Einzelfall und zur Ergänzung durch bauliche Maßnahmen oder Finanzierungsfragen auch längere Zeiträume notwendig werden.

Bei der Reihenfolge der Zonen wurde davon ausgegangen, dass anstehende Straßen- sowie Kanalbaumaßnahmen mit im zeitlichen Ablauf berücksichtigt werden. Im Rahmen solcher Maßnahmen können dann auch die verkehrsberuhigenden Maßnahmen sachlich und kostengünstig mit integriert werden. Das kann im Ergebnis dazu führen, dass gegebenenfalls einzelne bauliche verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgezogen bzw. zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden. Voraussetzung für die zeitliche Abwicklung ist aber auch, dass die entsprechenden Haushaltsmittel in den jeweiligen Jahren bereitgestellt werden.

Grundsätzliche Überlegungen zur Prioritätenliste PL 2009 (Zeitraum 2009 bis 2011)

Bei der zeitlichen Einordnung in die PL 2005 und auch bei der Fortschreibung der PL 2009 wurde der Weg beschritten, dass die stark besiedelten Bereiche im Ortsteil Bergneustadt und in Wiedenest Vorrang haben sollen vor den kleineren Ortschaften, da hier wesentlich umfangreichere Zonen errichtet und hierdurch eine größere Bevölkerungszahl erreicht werden kann. Bei den kleineren Außenorten (Zone 14-Baldenberg, 15-Neuenothe, 17-Brelöh und 18-Immicke) lassen die örtlichen Straßenverhältnisse und Gegebenheiten bereits heute in vielen Fällen nur eine geringe Geschwindigkeit zu. Daneben wurde die politische Entscheidung zur Zone 16.1 Belmicke-Petersbergstr. berücksichtigt und sachlich fortgeführt.

Weiterhin wurden das Verkehrsaufkommens, die Einwohnerdichte, bereits bestehende oder kurzfristig geplante bauliche Maßnahmen, evtl. Unfallhäufungen oder Einzelunfälle der Kat. 1-4, das Ergebnis einer Unfallauswertung und eine Anfrage bei der Polizei zu deren Erfahrungen, Kenntnisse und Bewertung der zeitlichen Notwendigkeit einzelner Zonen, besonders zu schützende Einrichtungen wie Schule, Kindergarten oder Altenheime, Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen und vorliegende Anträge berücksichtigt. Hierbei wurden unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden personellen und haushaltsmäßigen Möglichkeiten in den nächsten Jahren Bereichen mit zu schützenden Einrichtungen (z.B. Schule, Kindergarten) im Rahmen einer Abwägung der Vorrang eingeräumt.

Besondere Unfallhäufungen waren in den zeitlich als nächste geplanten Zonen nicht zu verzeichnen. Lediglich beim Übergang zur Zone 10 Wiedenest-Nord im Einmündungsbereich der Straße In der Bockemühle in die Olper Str./(B 55) und zur Zone 06 Ohl im Einmündungsbereich der Friedhofstr. in die Othestr./(K 23) waren vermehrt Unfälle der Kat. 5-7 (Auffahrunfälle, Abbiegefehler und Vorfahrtverletzungen) zu verzeichnen. Hier werden bauliche Umgestaltungen der Zufahrten in die neuen Zonen notwendig werden. In den Zonen besteht im Regelfall bereits die für Zone 30 km/h vorgeschriebene Vorfahrtregelung rechts vor links. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen haben keinen vorzeitigen Handlungsbedarf für eine der für 2009-2011 vorgesehenen Zonen ergeben.

Daraus ergeben sich folgende Prioritäten für den Zeitraum 2009 bis 2011:

2009/2010 Zone 10-Wiedenest-Nord

In dieser Zone liegen mit dem Kindergarten und der Grundschule Wiedenest 2 besonders zu schützende Einrichtungen. Dieser Bereich hat den klassischen Zuschnitt für eine Zone 30 km/h und umfasst eine Vielzahl von Einwohnern. Daneben sind für 2008/2009 mit dem geplanten

zonengerechten Ausbau der Straße Am Holzweg und damit verbunden den Einmündungsbereichen Bruchhausener Str. und In der Bockemühle, der baulichen Umgestaltung der Einmündung der Ibtschenstr. in die Alte Str. und der Erneuerung der Aufpflasterungen im Zuge der Straße In der Bockemühle bereits ein Reihe von notwendigen baulichen Maßnahmen innerhalb dieser Zone 30 km/h geplant und es entfallen bei zeitgleicher Umsetzung der Zone 30 km/h Kosten für zusätzliche Beschilderungen.

2009/2010 Zone 16.2-Belmicke-Kirche

Ausgehend von dem Beschluss des Planungs- Bau- und Umweltausschusses vom 25.02./02.06.2008 zur Zone 30 km/h für Belmicke-Petersbergstr. hat sich die Verwaltung auch den restlichen Bereich von Belmicke angesehen und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass auch hier ohne bauliche Massnahmen aufgrund der gegebenen örtlichen Verhältnisse eine Zone 30 km/h möglich ist. Deshalb sollte Belmicke in der weiteren Betrachtung als ganzes gesehen werden und für den Bereich Belmicke die vorgesehene Zone abgeschlossen werden.

2010/2011 Zone 07-Dreiort

Innerhalb dieser Zone liegt ein Kindergarten. Die Zone ist überschaubar und es sind nur wenige Beschilderungs- bzw. bauliche Maßnahmen notwendig.

2010/2011 Zone 06 Ohl

Neben den Fußgängern als Besucher des städt. Friedhofes leben in diesem Bereich eine Vielzahl älterer Mitbürger, die eines besonderen Schutzes vor Verkehrsgefahren bedürfen. Daneben lag bei den Geschwindigkeitsmessungen die V 85 mit 44 km auf der Enneststr. im oberen Bereich..

Mit diesen beiden Zonen wird im Stadtteil Bergneustadt die Errichtung von Zone 30 km/h abgeschlossen.